

Projektbeschreibung

"WINTERREISE" von Franz Schubert

ein Zyklus von 24 Liedern

Illustrationen von Monika Gerdes

Die Idee

Um Interesse an der Bildenden Kunst zu wecken, scheint es heute geboten, neue Wege zu beschreiten. Aus dieser Überlegung heraus ist das Projekt entstanden, Bilder nicht isoliert in Form einer reinen Ausstellung zu präsentieren, sondern Illustration, Rezitation und Musik als künstlerische Einheit darzustellen. Damit wird der Betrachter gleichzeitig zum Zuhörer. Es wird spürbar, wie jede Sparte in die andere übergreift.

So wie Sprache Malerei beschreiben kann, so können Bilder Texte illustrieren und verständlich machen. Musik erzeugt Emotionen - ebenso, wie dies Formen und Farben können. Nicht ohne Grund spricht man auch von "Farbklängen".

Das Konzept

24 Bilder von MONIKA GERDES, die auch die Idee zu diesem Projekt hatte, werden ausgestellt. Nach einer kurzen Einführung in die Winterreise im Rahmen einer Vernissage findet das Konzert in zwei Blöcken von jeweils 12 Liedern statt, während dessen die Liedillustrationen als Dia auf eine Leinwand projiziert werden.

Der Zuhörer hat auf diese Weise die Möglichkeit, das Gehörte zu visualisieren und sich noch intensiver damit auseinander zu setzen. Die WINTERREISE erscheint besonders geeignet für ein solches Projekt. Sie steckt voller Emotionen, Tragik und Phantasie, aber auch voller Andeutungen und Rätsel. Das Projekt möchte über den Weg der Malerei den Liedgesang auch den Menschen näher bringen, die bislang noch keinen Zugang dazu gefunden hatten und umgekehrt über den Weg der Musik Interesse an der bildhaften Gestaltung der zugrunde gelegten Texten wecken. Es sollen Türen zum Verständnis der unterschiedlichen Künste, die hier vereinigt werden, geöffnet werden.

Die Mitwirkenden

(je nach Honorar - Möglichkeiten)

Neben den Bildern werden die Liedtexte angebracht, damit auch noch nach dem Konzert die Ausstellung besucht und die Darstellungen verstanden werden können.